

Ressort: Technik

Grüne werfen Maas Untätigkeit im Kampf gegen Hassbotschaften vor

Berlin, 15.12.2015, 14:42 Uhr

GDN - Die Grünen haben Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) Untätigkeit im Kampf gegen Hassbotschaften im Netz vorgeworfen. Die Zeit der "Sonntagsreden" müsse vorbei sein: Die Bundesregierung müsse dafür sorgen, "dass diejenigen, die Hass und Hetze verbreiten, ob nun in der Fußgängerzone oder im Online-Forum, hierfür zur Rechenschaft gezogen werden", schreibt der Vize-Vorsitzende der Grünen-Bundestagsfraktion, Konstantin von Notz, in einem Gastbeitrag für das "Handelsblatt" (Online).

In diesem Zusammenhang müsse die Bundesregierung "verstehen, dass es angesichts der neuerlichen Dimension von `Hate Speech` nicht länger tolerierbar ist, wenn sich milliardenschwere Unternehmen nicht an klare gesetzliche Regelungen halten und glauben, sich ihrer Verantwortung entziehen zu können". Und auch ihre "gesetzgeberischen Versäumnisse" müsse die Bundesregierung "endlich aufholen und den Anbietern, beispielsweise beim Datenschutz, klare rechtliche Vorgaben machen". Angesichts der "zahlreichen Ankündigungen" von Minister Maas und der von ihm und der Bundesregierung seit Monaten in Aussicht gestellten Verbesserungen bezüglich der Bekämpfung von Hassreden im Internet "verwundert es sehr, dass sich die Bundesregierung noch immer nicht an der `No Hate Speech`-Kampagne des Europarats beteiligt", erklärte von Notz weiter. Unabhängig von der Frage, ob und wann sich die Regierung dazu durchringen könne, der EU-Kampagne beizutreten, müsse Maas "endlich dafür sorgen, dass klar strafbare Inhalte endlich tatsächlich effektiv gelöscht werden".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-64659/gruene-werfen-maas-untaetigkeit-im-kampf-gegen-hassbotschaften-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619